



**ACHTUNG**  
**! HANDWERKER!**  
Bedienungsanleitung  
unbedingt an den  
Bauherren aushändigen!

# Programmschaltuhr SOMFY-LINE Unimatic C und Unimatic CL

## Montage- und Bedienungsanleitung



### **SOMFY** Die SOMFY-LINE Unimatic C - eine gute Wahl

Mit der SOMFY-LINE Unimatic C haben Sie sich für ein Qualitätsprodukt aus dem Hause SOMFY entschieden. SOMFY ist der führende Hersteller von Antriebs- und Steuerungssystemen für Rolläden und Sonnenschutzanlagen. SOMFY-Produkte gelten als vorbildlich in Technik, Qualität und Bedienungskomfort.

Der Kauf einer SOMFY-LINE Unimatic C war also eine gute Wahl.

### **SOMFY** Die SOMFY-LINE Unimatic C - eine gute Wahl

Damit Sie die Vorzüge Ihrer SOMFY-LINE Unimatic C optimal nutzen können, bitten wir Sie das Kapitel Bedienungsanleitung genau durchzulesen.

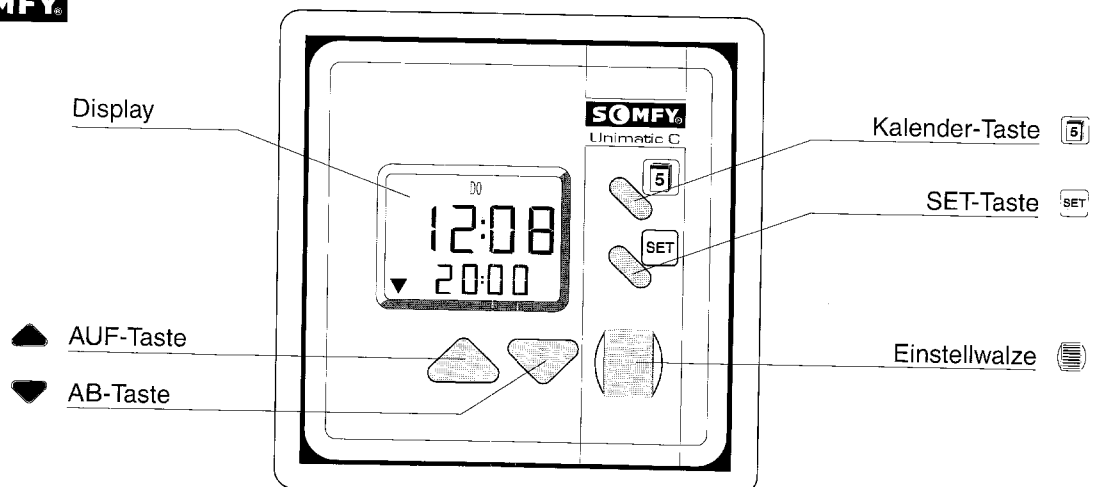
**Alle Funktionen der Unimatic C gelten auch für die Unimatic CL.**

Und noch etwas:  
Bewahren Sie dieses Heftchen auf, damit Sie jederzeit die Bedienungstips nachlesen können.  
Vielen Dank und viel Freude an Ihrer neuen SOMFY-LINE Unimatic C wünscht Ihnen

Ihre  
SOMFY GmbH

2

3



4

5

## **SOMFY** Inhaltsverzeichnis

	Seite
Funktionsbeschreibung	7
Montageanleitung	9
Sommer-/Winterzeit einstellen	17
Uhrzeit und Datum einstellen	18
Wochenprogramm	24
Security-Urlaubsschaltung	28
OFF-Betrieb	29
Cosmic 1	29
Cosmic 2	32
Cosmic 3	36
Manuelle Bedienung	38
Anschlußpläne	40
Technische Daten	42

6

## **SOMFY** Funktionsbeschreibung

**Die SOMFY-LINE Unimatic C ist die neue Programmschaltuhr im SOMFY-LINE-Design für die Steuerung von elektrisch betriebenen Rolläden. Sie zeichnet sich durch folgende Pluspunkte aus:**

- Einstellwalze für die komfortable Bedienung
- großes, mehrzeiliges Display
- unbegrenzter Datenerhalt eingegebener Schaltzeiten bei Stromausfall
- mit persönlichem Cosmic-Programm
  - nutzt die Zeiten des Sonnenlaufes dann,

7

## **SOMFY** Funktionsbeschreibung

- wenn Sie es wünschen
- mehr Sicherheit auch bei Abwesenheit
  - Öffnen und Schließen mit der Security-Urlaubsschaltung
- höchste Funktionssicherheit durch auswechselbare Glasrohrsicherung
- 10 Tage Gangreserve für Uhrzeit, Wochentag, und Datum bei Stromausfall durch umweltfreundlichen Goldkondensator, keine Batterie

8

## **SOMFY** Montageanleitung

- die Installation der SOMFY-LINE Unimatic C darf nur durch Fachpersonal nach gültigen VDE-Richtlinien, insbesondere unter Beachtung der DIN VDE 0700/0100 und den Vorschriften der örtlichen EVU und UVV durchgeführt werden
- Montage nur in trockenen Räumen erlaubt
- der Tragerahmen der SOMFY-LINE Unimatic C kann in eine Standard-UP-Dose nach DIN 49073, Durchmesser 55 mm oder eine AP-Kappe eingebaut werden. Zur Montageerleichterung empfehlen wir die Verwendung von 60 mm tiefen UP-Dosen.

9

## **SOMFY** Montageanleitung

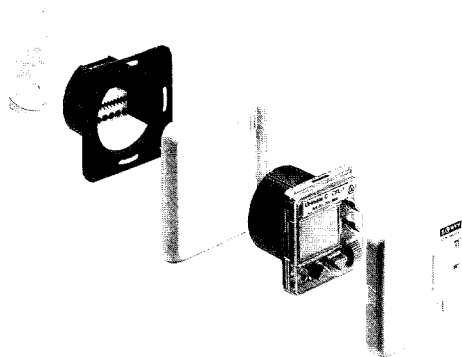
- nach erfolgtem Anschluß aller Anschlußleitungen, die SOMFY-LINE Unimatic C zusammen mit dem Abdeckrahmen in den Tragerahmen stecken. Dabei **nicht** auf das Display drücken.
- Betriebsspannung anlegen
- Mit den Tasten „AUF“ oder „AB“ die Laufrichtung überprüfen.  
Bei entgegengesetztem Lauf bitte die Drähte an den Klemmen 4 und 5 tauschen.  
Dazu muß die Anlage **unbedingt spannungsfrei** geschaltet sein.

10

## **SOMFY** Montageanleitung

- Abdeckplatte aufdrücken
- im Display wird die Anzeige "0:00" blinkend, oder eine willkürliche Uhrzeit angezeigt
- der letzte Fahrbefehl wird mit Einschalten der Betriebsspannung nachgeholt.

11



12

**Gerätesicherung**

Die Unimatic C ist zum Schutz vor Überlastung und Kurzschluß mit einer 3,15 A (flink) Glasrohr-Sicherung ausgerüstet. Um die Sicherung zu wechseln, muß die Programmschaltuhr aus dem Tragerahmen gezogen werden. An der Gehäusesseite unter dem Aufkleber befindet sich die Gerätesicherung (siehe Bild S. 15).

14

Die Einstellwalze und das große, mehrzeilige Display garantieren einfachste Einstellung und Bedienung der Unimatic C.

**Grundsätzlich gilt für die Einstellung oder Änderung von Werten:**

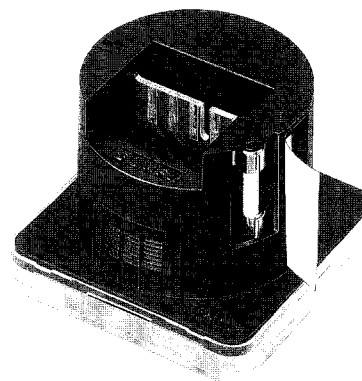
- Werte die blinken, können verändert werden.
- Zum Beenden und Speichern eingegebener Werte immer **SET** drücken
- Wenn für ca. 20 Sekunden keine Eingabe erfolgt, wird das Eingabemenü automatisch verlassen. Die bis dahin durchgeführten Einstellungen werden nicht gespeichert.

16

**Klemmenbelegung**

	Unimatic C-1	Unimatic C-2
	Unimatic CL-1	Unimatic CL-2
1	L1	Betriebsspannung 230 V / 50 Hz
2	N	Nulleiter
3	Null., int. mit 2 gebrückt	gemeins. Kontakt
4	Laufrichtung 1	AUF-Ausg. 230 V/50 Hz
5	Laufrichtung 2	AB-Ausg. 230 V/50 Hz

13



15

**Umschaltung Sommer-/Winterzeit**

Hinweis: Vor Einstellen der Uhrzeit, muß die Einstellung der Sommer- bzw. Winterzeit durchgeführt werden. Werkseitig ist Winterzeit eingestellt.

1.) Von Winterzeit auf Sommerzeit

**SET** kurz drücken ==> Uhrzeit blinkt

▲ länger als 5 sec. drücken ==> Sommerzeit

**SET** kurz drücken (Speichern) ==> Uhrzeitanzeige 17

## **SOMFY** Inbetriebnahme

2.) Von Sommerzeit auf Winterzeit

<sup>SET</sup> kurz drücken ==> *Uhrzeit blinkt*

▼ länger als 5 sec. drücken ==> *Winterzeit*

<sup>SET</sup> kurz drücken (Speichern) ==> *Uhrzeitanzeige*

### Uhrzeit einstellen

<sup>SET</sup> kurz drücken ==> *Uhrzeit blinkt*


mit  Uhrzeit einstellen

18


## **SOMFY** Inbetriebnahme

<sup>SET</sup> kurz drücken (Speichern) ==> *Blinken der Uhrzeit endet.*

### Datum einstellen

 kurz drücken ==> *Datumanzeige (Erfolgt innerhalb von 10sec. keine Eingabe, springt die Anzeige auf die Uhrzeit zurück)*

<sup>SET</sup> kurz drücken ==> *Tagesdatum blinkt*

mit  Tagesdatum einstellen


19

## **SOMFY** Inbetriebnahme

▲ kurz drücken ==> *Monatsanzeige blinkt*

mit  Monat einstellen

▲ kurz drücken ==> *Jahreszahl blinkt*

mit  Jahreszahl einstellen

<sup>SET</sup> kurz drücken (Speichern) ==> *Blinken der Jahreszahl endet, Uhrzeitanzeige*

Der Wochentag stellt sich automatisch ein.  
Die Auswahl Tag, Monat und Jahr ist durch die

20 ▼-Taste auch gegenläufig durchführbar.

## **SOMFY** Betrieb

Die Unimatic C ermöglicht **6 unterschiedliche Betriebsarten**, die alle persönlichen Bedürfnisse per Tastendruck erfüllen:

- 1. Wochenprogramm (▼ 20:00)**, automatisches Öffnen und Schließen der Rolläden zu den eingegebenen Schaltzeiten. Eingabe der Schaltzeiten (S. 24)
- 2. Security-Urlaubsschaltung (SEC)**, mit den Zufallszeiten (+/- 15 min.) für ein bewohnt wirkendes Haus.
- 3. OFF-Betrieb (OFF)**, wenn nur die manuelle Bedienung ohne automatische Fahrbefehle gewünscht wird.
- 4. Cosmic 1 (COS 1)**, Öffnen und Schließen ca.

21

## **SOMFY** Betrieb

mit dem Sonnenauf- und -untergang. Durch die Eingabe einer Differenzzeit kann das Öffnen und Schließen um bis zu 1h 59min. gegenüber den Zeiten des Sonnenauf- und -untergangs verschoben werden. Eingabe der Differenzzeit, siehe S.29.


**5. Cosmic 2 (COS 2)**, zusätzliche Sperrzeiten ermöglichen z.B. daß die Rolläden nicht vor 7.30 Uhr geöffnet oder nicht nach 21.00 Uhr geschlossen werden. Eingabe der Sperrzeit, siehe S.32.

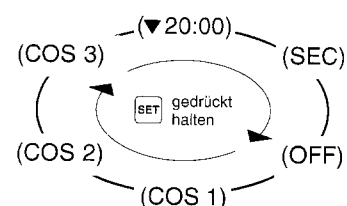
**6. Cosmic 3 (COS 3)** öffnet die Rolläden immer zur eingestellten Schaltzeit des Wochenprogramms und schließt ca. zur Zeit des Sonnenuntergangs, siehe S.36.

22

## **SOMFY** Betrieb

### Betriebsart wechseln

 gedrückt halten bis die gewünschte Betriebsart im Display angezeigt wird.



23





**1. Wochenprogramm(▼ 20:00)**

Die Rolläden werden zu den eingestellten Öffnen- und Schließzeiten automatisch geöffnet oder geschlossen.


- werkseitig ist die Zeit für das Öffnen auf 6:00 Uhr, für Schließen auf 20:00 Uhr eingestellt
- es können für jeden Wochentag unterschiedliche Zeiten eingegeben werden. Im Display wird immer der Wochentag durch Blinken angezeigt, für den die Eingabe der Zeiten gilt


24


**Ändern des Wochenprogrammes:**


- (1)  gedrückt halten bis im Display das Wochenprogramm (▼ 20:00) angezeigt wird
- (2)  kurz drücken ==> Uhrzeit blinkt
- (3)  kurz drücken ==> Schaltzeit AUF blinkt
- (4)  so oft drücken, bis der gewünschte Wochentag oder alle Wochentage ausgewählt sind

25

(5) mit  AUF-Zeit einstellen

(6)  kurz drücken ==> Schaltzeit AB blinkt

(7) mit  AB-Zeit einstellen

wenn gewünscht, mit  nächsten Wochentag anwählen und (3) bis (7) wiederholen


(8) nach der Eingabe  kurz drücken (Speichern) ==> Uhrzeitanzeige

26

**Ein Tip, damit die Einstellung eines****Wochenprogramms noch schneller geht:**

Anwahl aller Wochentage (Wochenblock) und Einstellen der AUF- und AB-Zeit für die gesamte Woche (Punkt (1)-(8), bei Punkt (4) alle Wochentage anwählen). Danach nur noch die Zeiten für das Wochenende ändern (Punkt (1)-(8) wiederholen aber bei Punkt (4) Samstag und Sonntag anwählen). Die Zeiten des Wochenblocks werden mit den neuen Zeiten für Samstag und Sonntag überschrieben.

**Hinweis:**


Wird die  über den Wert 23.59 weitergedreht, so zeigt das Display (OFF) an. Automatisches

27

Öffnen oder Schließen läßt sich durch die OFF-Einstellung gezielt für einzelne Tage ausschalten.

**2. Security-Urlaubsschaltung (SEC)**


Damit Ihr Haus bei Abwesenheit bewohnt wirkt, öffnen und schließen die Rolläden mit Zufallszeiten. Diese weichen von den eingestellten Schaltzeiten des Wochenprogramms automatisch um +/- 15 Minuten ab.

 gedrückt halten bis im Display (SEC) angezeigt wird

28

**3. OFF-Betrieb**

Es werden nur noch manuelle Fahrbefehle ausgeführt.

 gedrückt halten bis im Display (OFF) angezeigt wird.

**4. Cosmic 1 (COS 1)**

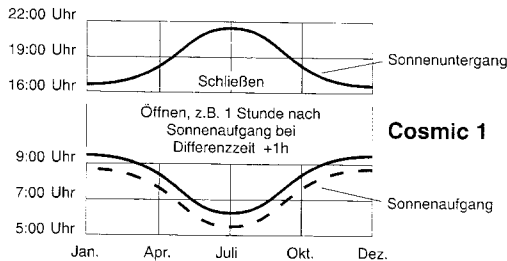
Die Rolläden öffnen und schließen ca. mit dem Sonnenauf- und -untergang.

Durch die Eingabe einer Differenzzeit kann das Öffnen oder/und Schließen unabhängig um bis zu +/- 1h 59 min. gegenüber den Zeiten des Sonnenauf- und -unterganges verschoben werden.

29

## SOMFY Betrieb

**Beispiel:** Bei +1h Differenzzeit für AUF, öffnen die Rolläden 1 Stunde **nach** Sonnenaufgang. Bei -1h öffnen sie 1 Stunde **vor** Sonnenaufgang.



30

## SOMFY Betrieb

mit Differenzzeit AB ändern

kurz drücken (Speichern) ==> *Differenzzeiten werden gespeichert, Uhrzeitanzeige*

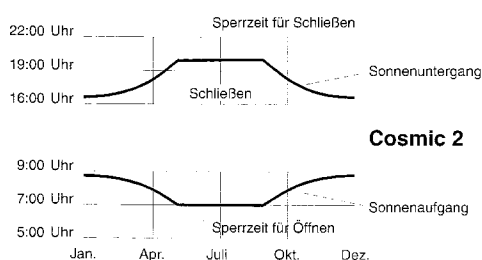
### 5. Cosmic 2 (COS 2)

Die Rolläden öffnen und schließen automatisch ca. zu den Zeiten des jährlichen Sonnenauf- und unterganges. Individuelle **Sperrzeiten** verhindern insbesondere in den Sommermonaten sehr frühe oder späte Fahrbefehle.

32

## SOMFY Betrieb

Öffnen oder Schließen haben und die Rolläden zu den Zeiten des Sonnenauf- und -untergangs angesteuert werden, so können Sie die Sperrzeiten für AUF auf 5:00 Uhr bzw. die Sperrzeit AB auf 22:00 Uhr stellen.



34

## SOMFY Betrieb

### Differenzzeit eingeben

gedrückt halten bis im Display (COS 1) angezeigt wird

kurz drücken ==> *Uhrzeit blinkt und nächster Schaltbefehl wird angezeigt*

kurz drücken ==> *Differenzzeit AUF blinkt*

mit Differenzzeit AUF ändern

kurz drücken ==> *Differenzzeit AB blinkt*

31

## SOMFY Betrieb

### Beispiel:

Im Juni geht die Sonne kurz nach 5:00 Uhr auf. Sie wollen jedoch, daß sich Ihre Rolläden frühestens um 7:00 Uhr öffnen. Geben Sie dann die Sperrzeit 7:00 Uhr für AUF ein.

Der Sonnenuntergang erfolgt ca. um 21:40 Uhr. Wünschen Sie, daß sich Ihre Rolläden jedoch spätestens um 21:00 Uhr schließen, dann geben Sie die Sperrzeit 21:00 Uhr für AB ein.

Die werkseitige Einstellung für die Sperrzeit AUF ist 6:00 Uhr, für AB 20:00 Uhr. Wünschen Sie, daß diese Sperrzeiten keinen Einfluß auf das

33

## SOMFY Betrieb

### Sperrzeit eingeben

gedrückt halten bis im Display (COS 2) angezeigt wird

kurz drücken ==> *Uhrzeit blinkt und nächster Schaltbefehl wird angezeigt*

kurz drücken ==> *Sperrzeit AUF blinkt*

mit Sperrzeit AUF ändern

kurz drücken ==> *Sperrzeit AB blinkt*

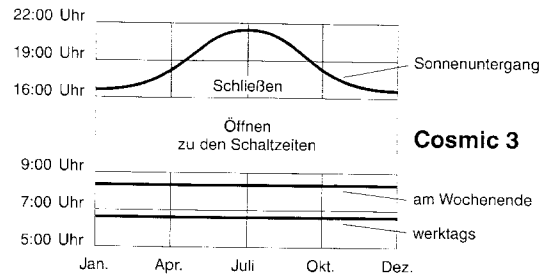
35

mit  Sperrzeit AB ändern



**SET** kurz drücken (Speichern) ==> *Blinken der Sperrzeit AB endet, Uhrzeitanzeige*

**6. Cosmic 3 (COS 3)**

Cosmic 3 öffnet die Rolläden immer zu den im Wochenprogramm eingestellten Zeiten und schließt mit den Zeiten aus Cosmic 1. Die Differenzzeiten, die in Cosmic 1 eingestellt wurden, werden dabei berücksichtigt. In Cosmic 3 können keine Änderungen der Schaltzeiten durchgeführt werden.



**Fahrbefehl**

Eine manuelle Bedienung ist über die beiden Laufrichtungstasten  und  möglich. Wird während eines Fahrbefehls die gegengerichtete Laufrichtungstaste länger als 1 Sekunde gedrückt, so stoppt der Antrieb kurz und schaltet dann in die Gegenrichtung.

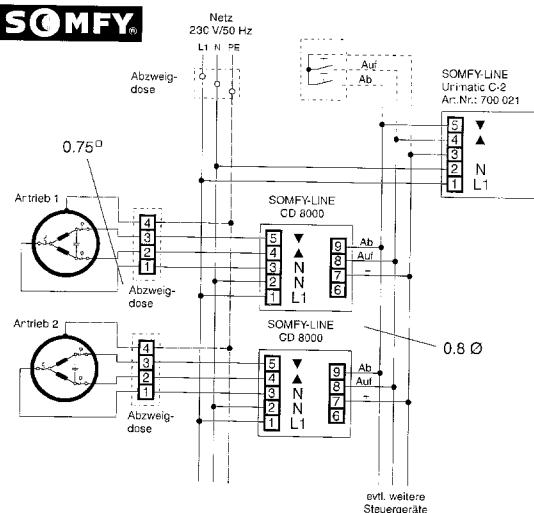
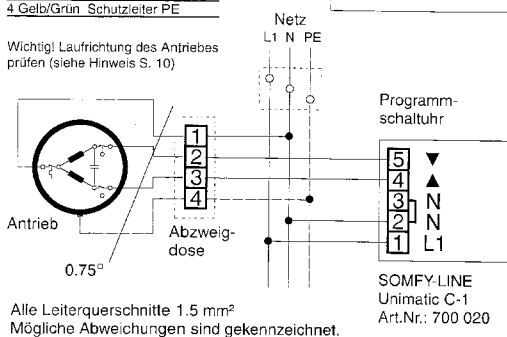
**Stopbefehl**

Während des Motorlaufs kann durch kurzes Antippen einer beliebigen Taste ein Fahrbefehl gestoppt werden.

Damit bei einem Spannungsausfall das eingestellte Datum und die Uhrzeit nicht gelöscht werden, hat die Unimatic C eine Gangreserve von mindestens 10 Tagen. Die „Notstromversorgung“ wird durch einen umweltfreundlichen Goldkondensator sichergestellt. Die Unimatic C enthält keine Batterie. Während eines Spannungsausfalls bleibt das Display stromsparend ausgeschaltet. Bei Spannungswiederkehr wird die aktuelle Uhrzeit angezeigt und der letzte Fahrbefehl wiederholt. Übrigens, eingestellte Schaltzeiten gehen auch bei längerem Spannungsausfall nicht verloren und bleiben unbegrenzt gespeichert. Während eines Spannungsausfalls werden keine Fahrbefehle ausgeführt.

Farbskala für Antriebskabel	
1 Blau	Mittelleiter N
2 Schwarz	Phase Drehrichtung 2
3 Braun	Phase Drehrichtung 1
4 Gelb/Grün	Schutzleiter PE

Wichtig! Laufrichtung des Antriebes prüfen (siehe Hinweis S. 10)







## Technische Daten

	Unim. C-1	Unim. C-2
	Unim. CL-1	Unim. CL-2
Betriebsspannung	230 V / 50 Hz	
Kontaktbelastbarkeit	max. 3 A/230 V/50 Hz	max. 2 A/50 V (DC)
Schaltspannung	max. 230 V (AC)	max. 50 V (DC)
Relaisausgang	230 V / 50 Hz	
	für 180 s aktiv	für 0.7 s aktiv
Schutzsicherung	3,15 A (flink)	
Schutzart Steuergerät	IP 40	
Betriebstemperaturbereich	0 - 40° C	
Abmessungen HxBxT	55x55x43	
Gangreserve bei Stromausfall für Uhrzeit und Datum	mindestens 10 Tage	

42



## Technische Daten

	Unim. C-1	Unim. C-2
	Unim. CL-1	Unim. CL-2
Gangreserve für eingegebene Schaltzeiten u. Cosmic-Zeiten	unbegrenzt	
Schaltzeiten pro Tag	AUF 1 und AB 1	
Bereich Zufallsgenerator (SEC)	+/- 15 Minuten	
Prüfzeichen		nach EN 50082-1 EN 55011
		nach DIN EN 60730

IC 12.49.02.760 703035 Stand 1/97

© by SOMFY Rottenburg